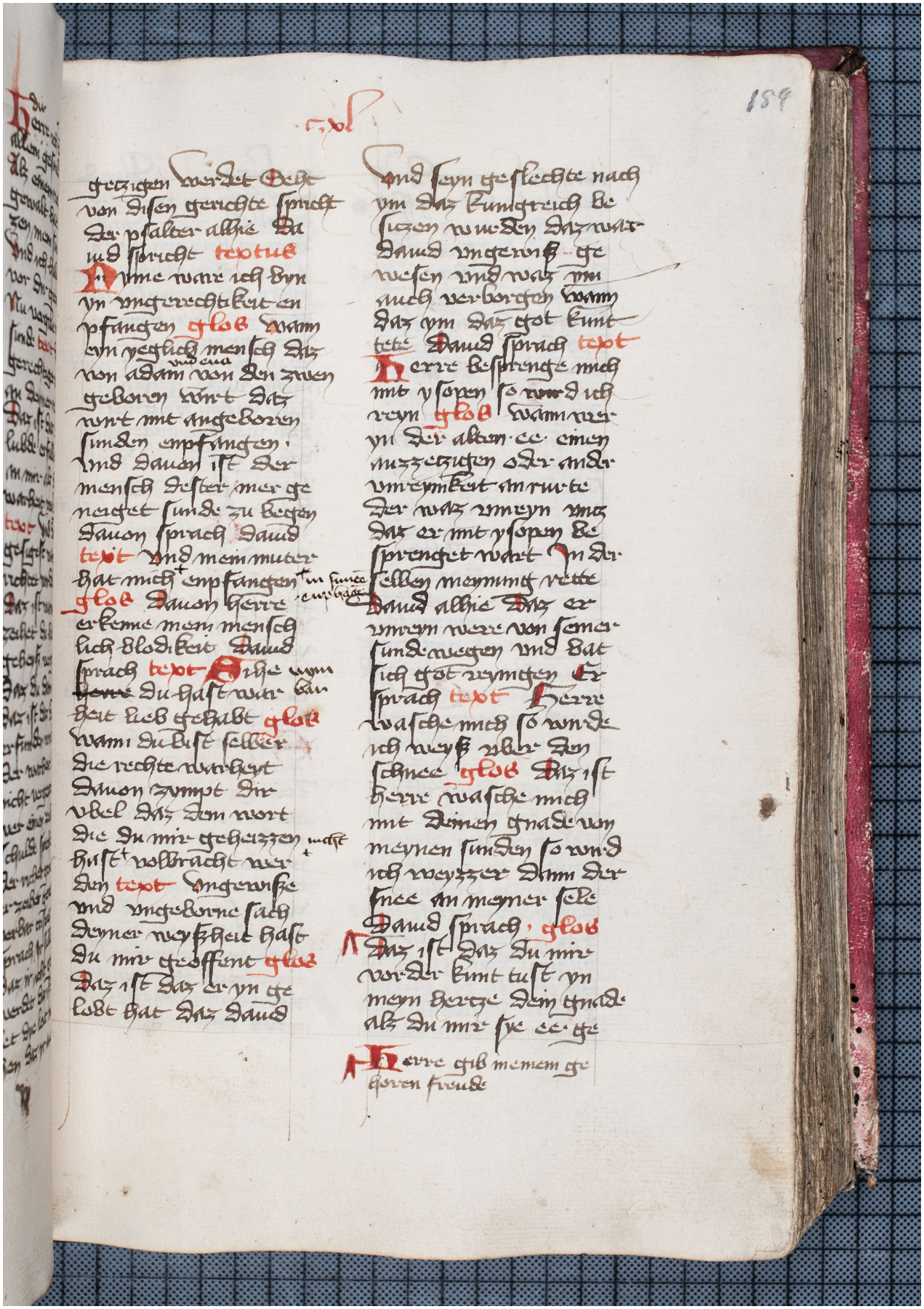
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



154

gerichten wirdet Dele
von disen gerichte spricht
der psalter allhie Da
vnd spricht text tue
Nime wanne ich bin
in vngerechtikeit en
pfangen glos Wann
ich yetzlich mensch der
von adam vnd eua von den zwen
geboren wirt der
wirt mit angeborn
sunden empfangen.
vnd daran ist der
mensch dester mer ge
neiget sunde zu begen
Daron spricht David
text vnd mein muter
hat mich empfangen in sunde
glos Daron herre
erkenne mein mensch
lich blodikeit David
spricht text Sihe wann
du hast war hait
heit lieb gehabt glos
Wann du bist selber
die rechte warheit
Daron zeimpt dir
vbel das dein wort
die du mir geheizzen hast
hast wolbracht wer
den text vngewisse
vnd vngeborne sach
deiner weyzheit hast
du mir geoffent glos
Das ist das er in ge
lobt hat das David
vnd sein geslechte nach
im das kunigreich be
sitzen wurden Der war
David vngewis ge
wesen vnd was im
auch verborgen wann
das im das got kunt
tete David sprach text
Herre besprencke mich
mit ysopen so wird ich
rein glos Wann wir
in der alten ee einen
mitzeichen oder ander
vnreynikeit an rurte
der was vnreyn vnz
das er mit ysopen be
sprencket wart In der
selben meynung rette
David allhie das er
vnreyn were von seiner
sunde wegen vnd bat
sich got reynigen Er
spracht text Herre
wasche mich so werde
ich weyss wie der
schnee glos Das ist
herre wasche mich
mit deiner gnade von
meinen sunden so werd
ich weyzzer denn der
snee an meiner sele
David spracht glos
Das ist das du mir
vor der kunt tust in
mein herze dein gnade
als du mir sie ee. ge
Herre gib meinem ge
horen freude